

FB1/2625/2017

Fachbereich:
 Sachbearbeiter: Erster Stadtrat Alois Macht
 Az:
 Datum: 28.09.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Stadtverordnetenversammlung	28.09.2017		TOP 2.1

Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung

Inhalt der Mitteilung

Allgemeine Mitteilungen des Magistrats

- Mini-Umstadt kann auch 2018 wieder in der Ernst-Reuter-Schule stattfinden.
- Am 11.10.2017, um 18:00 Uhr, findet in der Stadthalle die Anliegerversammlung zum Bau der Kreisklinik statt.
- Die Sanierung der Bachverkastelung des Wächtersbaches zwischen „Alter Gerberei“ und Höchster Straße wurde beauftragt.
- Die Vorplanung für die Neubaugebiete in Heubach und Semd wurde an die Planungsbüros vergeben.
- Die kreisweite Ausschreibung der Energielieferverträge ist abgeschlossen. Für die zukünftige Strom- und Erdgasversorgung der städtischen Liegenschaften wird ab 01.01.2018 bis einschließlich 31.12.2020 die ENTEGA Energie GmbH beauftragt.
- Im Adenauerring konnten für weitere 10 Jahre 24 geförderte Wohnungen für die Vergabe durch die Stadt gesichert werden.
- Ab dem Kindergartenjahr 2018/19 kann im KIZ eine weitere Ü3-Gruppe eingerichtet werden. Die Hortkinder können dann die „betreuende Grundschule“ auf dem Geiersberg nutzen und müssen für die Betreuung das Schulgelände nicht mehr verlassen.
- Die Übernahme des Elternanteils der Kindergartengebühren durch das Land wird auf max. 6 Stunden und 136€ beschränkt. Dies deckt bereits heute den Anteil der Eltern nicht ab. 50% dieser Entlastung der Eltern tragen jedoch die Kommunen über den kommunalen Finanzausgleich mit. Damit werden auch hier wieder die Kommunen zur

Kasse gebeten. Die weiteren Auswirkungen auf die zukünftige Inanspruchnahme der Kindergartenbetreuung muss untersucht werden. Evtl. ist auch eine notwendige Ausweitung des Angebotes damit verbunden, die dann wiederum allein die Kommunen tragen müssen.

- Die Hessenkasse wird einen Teil der Kassenkredite der verschuldeten Kommunen und des Landkreises übernehmen. 50% werden den Kommunen erlassen, der Rest ist innerhalb von 8 Jahren zu tilgen. Groß-Umstadt profitiert nicht von diesem Angebot, da wir keine Kassenkredite mehr in Anspruch nehmen müssen.